

# Die Favoriten werden ihrer Rolle gerecht

## Sandra Haderlein und Alexander Finsel siegen beim 27. Burgholzlauf.

Auch die 27. Auflage des Burgholzlaufes in Scheßlitz, der gleichzeitig der dritte Lauf um den Raiffeisencup 2013 war, ist durchaus als gelungen zu bezeichnen. Es waren gestern bei den vier angebotenen Läufen weit über 200 Teilnehmer bei fast idealem Laufwetter am Start. Nur bei den jüngsten, den Bambini, begaben sich recht wenige auf ihre Stadionrunde. Sehr zufrieden war der Veranstalter, die Laufgruppe des TSV Scheßlitz um Cheforganisator Alois Zenk, mit über 170 Startern beim Optik-Kastner Hauptlauf. Sie schickte Zenk pünktlich um 9 Uhr auf ihre 13 km lange, abwechslungsreiche Strecke. Schon auf der Stadionrunde zog sich das Feld zu einer langen Schlange auseinander. Bereits in der Peulendorfer Straße führten der Favorit, Alexander Finsel vom TV 1848 Coburg, das Männerfeld an, sowie Sandra Haderlein (SC Kemmern) und Andrea Lutz von der DJK Gaustadt bei den Damen.



Bei den Männern schaffte Finsel (Foto) schon nach wenigen Kilometern klare Verhältnisse. Kontinuierlich setzte er sich immer weiter von seinen Verfolgern ab. Im Ziel blieb die Uhr für den Tagessieger bei guten 46:40 Min. stehen.

### Eineinhalb Minuten Vorsprung

Über eineinhalb Minuten musste er auf seine Verfolger warten. Den zweiten Gesamtplatz und ersten Rang der Altersklasse M 20 sicherte sich schließlich Christopher Nowak mit 48:19 Min. vom SC Kemmern. Großer Jubel dann im Ziel, als das Scheßlitzer Nachwuchstalents Andreas Romig als Dritter und Sieger der MJU 20 nach 48:24 Min. durchs Ziel lief. Er behauptete sich knapp vor Karsten Müller (48:39Min.) vom SV Schottenstein.

### Starke Läufer aus der Region

Diesmal sicherten sich auch einige Läufer aus dem Raum Bamberg Altersklassensiege. So gewann der immer besser werdende Athlet des TSV Scheßlitz, Uwe Trendelenburg, die M 30-Wertung überlegen in 50:54 Min. Ansprechend auch die Leistung von Dr. Tobias Teuscher (LG Bamberg) als Sieger der M 40 in 49:41 Min. In der M 50 siegte mit Franz Rudel in 53:40 Min. ein Läufer des SC Memmelsdorf. Zwei Klassensiege stellte die DJK LC Vorra. Ein Novum schaffte dabei Otto Starklauf, er gewann die M 55 in 55:55 Min. Kaspar Stappenbacher gewann die M 65 in beachtlichen 1:01:35 Std. Bei der Mannschaftswertung siegte, wie vor drei Wochen in Priegendorf, erneut der TSV Scheßlitz mit Romig, Trendelenburg, Lieb, Langer und Uhlig, vor dem SC Kemmern mit Nowak, Geuß, Dütsch, Wagner und Dorsch.

Recht spannend verlief das Rennen um den Tagessieg dann doch bei den Damen, hatten sich Sandra Haderlein und Andrea Lutz doch ständig im Blick. Am Ende setzte sich Haderlein in anspruchsvollen 52:20 Min. vor Lutz (52:35) durch. Mit deutlichem Abstand folgte Kerstin Lutz (TSV Burghaslach) als Dritte, aber Siegerin der W 35 mit 56:08 Minuten. Als Siegerin der W 45 blieb auch Gabi Bastian (DJK LC Vorra) mit 58:33 Min. deutlich unter einer Stunde. Bei den Seniorinnen W 65 siegte Sibylle Vogler (SC Kemmern) in 1:15:08 Std. vor Edith Bulende (SV Gundelsheim), die nach 1:16:54 Std. ins Ziel kam. Die Mannschaftswertung der Damen gewann ganz überlegen der SC Kemmern mit Haderlein, Vogt und Geuß, vor der DJK LC Vorra mit Bastian, Sures und Glücker.

Gleichzeitig mit dem Hauptlauf wurde der Marien-Apotheke-Jugend- und Hobbylauf über 5,5 km gestartet. Hier siegte der MJU 18-Läufer Lukas Beierlieb (LG Veitenstein) in 20:15 Min. Bei der WJU 18 siegte Vanessa Weber vom SV Walsdorf in 22:35 Min. Im Hobbylauf siegte bei den Damen Liane Thiem (AF-Personal-Training) recht deutlich mit guten 23:10 Min. Bei den Männern lag Leon Terentiv (SV Großenseebach) vorne. Seine Zeit: 20:45 Min.

Bereits zuvor waren 30 Schüler in Scheßlitz zum Fliesen-Roth-Kinderlauf über 1,5 km gestartet. Die Schnellsten waren die Geschwister Gundermann von der LG Forchheim. Cosima siegte bei den Mädchen in 5:20 Min., Clemens bei den Jungen in 5:28. Die Klasse WU 13 gewann Jule Beierlieb von der LG Veitenstein in 6:34 Min. und in der WU 12 siegte Jana Schlapp (SV Walsdorf) in sehr guten 5:43 Min.

Bei den Jüngsten, den U 9, siegte bei den Mädchen Lea Müller (FV Giech) in 9:05 Min., bei den Buben Justus Keck (FV Zeckendorf) in 7:20 Min. Auch in den Klassen MU 10 mit Tobias Franke (LG Veitenstein) in 6:28 Min., MU 13 mit Jannik Klimsa (SV Walsdorf) in 6:03 Min., der WU 11 mit Dana Kleinhenz (SV Walsdorf) in 7:18 Min. und in der WU 16 mit Ronja Reitz (LG Veitenstein) in 6:36 Min. kamen die Gewinner aus dem Landkreis Bamberg.

Der Schirmherr dieser traditionellen Laufveranstaltung, Bürgermeister Franz Zenk (CSU), und der Vorstand des TSV Scheßlitz, Rainer Kretschmer, überreichten bei der Siegerehrung in der TSV-Halle die Preise, Medaillen und Pokale an die Sieger und Platzierten. Die komplette Ergebnisliste und Urkunden sind im Internet unter [www.myraceresult.de](http://www.myraceresult.de) abrufbar.